

private Nutzung eines betrieblichen PKW

Arbeitnehmer und Unternehmer nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt		Unternehmer zum Vorsteuerabzug berechtigt	
ESTG	UStG	ESTG	UStG
<p>1% Regelung</p> <p>1% des auf volle Hundert Euro abgerundeten Bruttolistenpreises also inklusive Ust</p> <p>Der sich ergebende geldwerte Vorteil ist ein Bruttowert!</p> <p>Fahrten Wohnung - Arbeitsstätte</p> <p>0,03 % des auf volle Hundert Euro abgerundeten Bruttolistenpreises für jeden Kilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte</p> <p>Der sich ergebende geldwerte Vorteil ist ein Bruttowert!</p> <p>Fahrtenbuchmethode</p> <p>Voraussetzung ist, dass ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch geführt wird (Datum der Fahrt, Kilometerstand zu Beginn und am Ende der Reise, Reisezweck)</p> <p>Gesamtkosten des PKW werden bezogen auf die privaten Fahrten im Verhältnis zu den gesamten Fahrten</p> <p>(Kosten * Privat-km) / Gesamt-km</p> <p>Der sich ergebende geldwerte Vorteil ist ein Nettowert!</p> <p>Der geldwerte Vorteil stellt eine Einnahme im Sinne der EansA da. § 8 Absatz 2 EStG.</p>	<p>1% Regelung Fahrtenbuchmethode</p> <p>Die Berechnung erfolgt analog zum EStG.</p> <p>Das Gehalt erhöht sich um den Nettowert des geldwerten Vorteils.</p> <p>Der Nettowert wird auf das Konto Verrechnung sonstiger Sachbezug mit 19% Steuer gebucht</p> <p>Die Steuer auf das Konto 19% Ust.</p> <p>Buchung: Gehalt an Verr. Sonst. Sachbezug mit 19% Ust + 19% Ust</p> <p>Die Buchung betrifft die gesamte Nutzung des PKW unabhängig von der gewählten Methode!</p> <p>Buchung Unternehmer: Privatentnahme an unentgeltliche Verwendung o. Ust</p>	<p>1% Regelung</p> <p>1% des auf volle Hundert Euro abgerundeten Bruttolistenpreises also inklusive Ust abzüglich 20% für nicht mit Vorsteuer belastete Ausgaben</p> <p>Der sich ergebende Wert ist ein Nettowert!</p> <p>Fahrten Wohnung - Arbeitsstätte</p> <p>0,03 % des auf volle Hundert Euro abgerundeten Bruttolistenpreises für jeden Kilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte</p> <p>Von dem sich ergebenden Wert ist die Entfernungspauschale abzuziehen. Die Differenz stellt die nicht abzugsfähigen BA da.</p> <p>Fahrtenbuchmethode</p> <p>Voraussetzung ist, dass ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch geführt wird (Datum der Fahrt, Kilometerstand zu Beginn und am Ende der Reise, Reisezweck)</p> <p>Das Fahrzeug muss überwiegend (> 50%) betrieblich genutzt werden.</p> <p>Die sich ergebenden Werte sind Betriebseinnahmen für den Unternehmer.</p>	<p>1% Regelung</p> <p>Die Berechnung erfolgt analog zum EStG.</p> <p>Buchung: Privatentnahme an Verwendung mit Ust + Ust + Verwendung ohne Ust</p> <p>Buchung: Nicht abzugsfähige BA an unentgeltliche Erbringung einer sonst. Leistung ohne Ust</p> <p>Fahrtenbuchmethode</p> <p>Gesamtkosten des PKW werden unter Einbezug der AK/HK-Verteilung nach § 15a UStG berechnet. Der private Anteil ist zu bestimmen. Die Ust wird auf den so ermittelten Wert zuzüglich der mit Ust belasteten Kosten berechnet.</p> <p>Buchung: Privatentnahme an Verwendung mit Ust + Ust + Verwendung ohne Ust</p>